

# Landesausschuss Sportentwicklung erarbeitet Ziel- und Maßnahmenplan

26.01.2024 | Erstellt von Johanna Deutsch

In den vergangenen zwei Tagen (25./26. Januar) tagte der Landesausschuss in Halberstadt, um die Sportentwicklung der kommenden Jahre zu gestalten. Die ehrenamtlichen Ausschussmitglieder rund um Vizepräsident René Walther, befassten sich insbesondere mit den beiden Themen Vereinsberatung und Ganztag, die in den kommenden Jahren durch das Ressort Sportentwicklung schwerpunktmäßig bearbeitet werden. Hierfür wurden konkrete Ziele definiert und für deren Erfüllung passgenaue Maßnahmen entwickelt.&nbsp;



(© LSB Sachsen-Anhalt)

Die **Vereinsberatung**, die seit Herbst 2023 ein neues Arbeitsfeld im Landessportbund darstellt, soll in den kommenden Jahren die Beratungsprozesse im Land voranbringen. Für die Stärkung der Vereinsberatung und weitere Optimierung der Vereinsentwicklung wagte der Landesausschuss einen Rundumblick. Es wurden Handlungsziele mit Maßnahmen untersetzt, die den konkreten Arbeitsplan für die kommenden Jahre darstellen. Hierzu zählen u.a. eine umfassende Bestandsanalyse über die bereits bestehenden Beratungsangebote im Landessportbund, seiner Gliederungen sowie Mitgliedsorganisationen, aber auch die

Entwicklung eines einheitlichen Beratungsverständnisses und die praktische Durchführung lösungsorientierter Beratungen.

Als zweiter Schwerpunkt des Ressort Sportentwicklung wurde der **Ganzttag** thematisiert. Mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026 bietet sich für Vereine eine Chance auf Weiterentwicklung. Oberstes Ziel ist es, durch die Sportvereine Sachsens-Anhalts Bewegungsangebote nachhaltig in die Ganztagsbetreuung zu integrieren. Um dieses Ziel zu erreichen, erstellten die ehrenamtlichen Ausschussmitglieder einen Ziel- und Maßnahmenkatalog, der es Vereinen ermöglichen soll, gewinnbringende Kooperationen mit Ganztagschulen einzugehen. Dazu zählten u.a. die Wahrnehmung des Sports als qualifizierter Partner im schulischen Kontext, die Wissensvermittlung aller förderrechtlichen Grundlagen sowie die Unterstützung bei der Vernetzungsarbeit.

Neben den beiden großen Arbeitsschwerpunkten befassten sich die ehrenamtlichen Ausschussmitglieder ebenfalls mit bestehen Thematischen der Sportentwicklung und deren Weiterentwicklung in den kommenden Jahren.

Der Landessportbund bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die erfolgreiche Tagung.

*Hintergrund: Der Landesausschuss Sportentwicklung besteht aus zehn ehrenamtlichen Mitgliedern. Diese stammen aus unterschiedlichen Organisationen wie Vereinen, Kreis- und Stadtsportbünden, Landesfachverbänden, Universitäten und ermöglichen dadurch, Themen aus mehreren Blickwinkeln zu betrachten. Innerhalb der vierjährigen Legislatur werden gemeinsam Themen der Sportentwicklung fortgeschrieben und neu- bzw. weiterentwickelt.*